

## **ANU-Infodienst Umweltbildung 29. Mai 2024**

### **Aus der ANU**

1. Save the Date: Zweitägige Multiplikator\*innen Schulungen "Umweltbildung gegen Rechtsextremismus"

### **Stellenanzeigen**

2. Freie Stelle als Bundesfreiwilligendienstleistende (FÖJ) ab Herbst 2024, Sonthofen
3. FÖJ-Platz in der Koordinierungsstelle für 2024/25, Bremen

### **Material**

4. Neue Online-Lernangebote zu Käfern, Spinnen und dem Lebensraum Wald
5. Finep-Broschüre: Bildungsinstallationen zu virtuellem Wasser im öffentlichen Raum

### **Wettbewerbe und Kampagnen**

6. Bewerbungsstart Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung 2025

### **Tagungen**

7. BNE Jugendarbeit Fachevent, 15. Juni 2024, Mainz
8. Tagungsreihe „Psychologie & Transformation“, Fokus „Kognition“, 18. Juni 2024, Wuppertal
9. Jugendarbeit for Future?! Forschung zu Jugendarbeit in Zeiten einer sozial-ökologischen Transformation, 22. Juni 2024, Nürnberg
10. BNE-Sommerakademie: Wandel:Fähigkeit. Transformative Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, 19. bis 21. August 2024, Reichenau (Österreich)

### **Fortbildungsseminare und -workshops**

11. Fortbildung „Bäume als Gestalten aus Mythologie, Heilkunde, Märchen, Geschichte und Anthropologie“, 7. Juni, Mölln
12. Webinar „Kleine Hebel, große Wirkung! Gesellschaftliche Kipp-Punkte erkennen und nutzen“, 12. Juni
13. „Grünes Gewand, braune Ideen“: Workshop zu rechten Ideologien im Natur- und Umweltschutz, 21. Juni, Hamburg
14. Online-Vernetzungsworkshop: Klima Gerecht Wandeln! Bildung für nachhaltige Entwicklung - inklusiv!, 20. Juni
15. Online-Vortrag „Partizipation und Natur – Stimmen der jungen Generation“, 26. Juni
16. Seminar „Make Fruit Fair?!“ - von Ananas, Bananen und Papayachips, 05. bis 06. Juli, Witzenhausen
17. Seminarwoche „Klima.Gerecht? Für alle!“, 19. bis 23. August 2024, Havelsee
18. Klima-Kommunikationstrainings von „Über Zukunft sprechen“

### **Mehrteilige Weiterbildungen**

19. Weiterbildung Naturpädagogik

## Vermischtes und Besonderes

20. Zukunftsakademie 2024 „Weiterdenken. Handeln. Unterwegs zum Guten Leben“, 28. Juli bis 06. August 2024, Freiburg

## Aus der ANU

### 1. Save the Date: Zweitägige Multiplikator\*innen Schulungen "Umweltbildung gegen Rechtsextremismus"

*ANU-Bundesverband*

Im Rahmen unseres Projektes „[ANU gegen Rechtsextremismus](#)“ veranstalten wir im Herbst vier zweitägige Schulungen für Multiplikator\*innen aus Umweltbildung und BNE. Es erwarten euch Vorträge und Workshops rund um das Thema Rechtsextremismus. Wie versuchen rechtsextreme und rechtspopulistische Akteur\*innen den Natur- und Umweltschutz für sich zu vereinnahmen? Welche Akteur\*innen sind im jeweiligen Bundesland aktiv? Wie begegne ich menschenverachtenden Äußerungen insbesondere von Teilnehmenden auf Bildungsveranstaltungen und welche Möglichkeiten der Prävention und Intervention haben wir in der Umweltbildung und BNE? Die Termine sind: 07./08. Oktober in Benediktbeuern (Bayern), 14./15. Oktober in Fohrde am Havelsee (Brandenburg), 30./31. Oktober in Lünen bei Dortmund (Nordrhein-Westfalen) und 12./13. November in Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern). Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen.

## Stellenanzeigen

### 2. Freie Stelle als Bundesfreiwilligendienstleistende (FÖJ) ab Herbst 2024, Sonthofen

*Naturerlebniszentrum Allgäu*

Das Naturerlebniszentrum ist Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst und des Freiwilligen Ökologischen Jahrs. Dabei gibt es die Möglichkeit, das NEZ kennenzulernen und 6 Monate bis eineinhalb Jahre lang hinter die Kulissen der Umweltstation zu blicken. Es kann bei umweltpädagogischen Angeboten mitgewirkt werden, aber auch bei Bürotätigkeiten wie Öffentlichkeitsarbeit, Materialwartung usw. unterstützt werden. BFD'ler\*innen bekommen ein Taschengeld und dürfen an zahlreichen Fortbildungen teilnehmen. Bewerbung an [info@nez-allgaeu.de](mailto:info@nez-allgaeu.de). Weitere Informationen zum Einsatzort unter [www.nez-allgaeu.de](http://www.nez-allgaeu.de).

### 3. FÖJ-Platz in der Koordinierungsstelle für 2024/25, Bremen

*Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen*

Ab September sucht die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen wieder eine engagierte junge Verstärkung im Freiwilligen Ökologischen Jahr und der Bremer Umwelt Beratung. Wer gerne organisiert, mit Menschen in Kontakt kommt und gerne bei Veranstaltungen, Messen und Outdoor-Aktivitäten dabei ist, ist in unserem Team richtig. Bei uns kann man einen umfassenden Überblick im Bereich der außerschulischen Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung bekommen. Zu den Aufgaben gehört die Begleitung von Netzwerkveranstaltungen und Fortbildungen, die Organisation von Projekten und die Mithilfe bei der Erstellung von Infomails und dem Infobrief. Weitere Informationen unter [www.umweltbildung-bremen.de/ueber-uns-mitarbeit](http://www.umweltbildung-bremen.de/ueber-uns-mitarbeit) oder 0421 / 70 70 105 (Andrea Bodirsky). Bewerbungen bitte per Mail an [bodirsky@umweltbildung-bremen.de](mailto:bodirsky@umweltbildung-bremen.de).

## Material

### 4. Neue Online-Lernangebote zu Käfern, Spinnen und dem Lebensraum Wald

*NABU|naturgucker-Akademie*

Die NABU|naturgucker-Akademie ist ein kostenloser Online-Lernort für Naturbegeisterte und vermittelt umfassendes Arten- und Lebensraumwissen. Alle Lernangebote beinhalten mehrere Kapitel mit Videos, interaktiven Formaten, Übungen und Beobachtungsaufträgen. Thomas Hörren, Insektenkundler und Leiter des Entomologischen Vereins Krefeld, informiert über die faszinierende Ordnung der Käfer. Sei es auf flinken Füßen auf dem Boden, versteckt im Holz, mit schnellen Flügelschlägen in der Luft oder sogar schwimmend unter Wasser – Käfer sind fast überall verbreitet. Rund 6.800 Arten leben nach derzeitigem Kenntnisstand in Deutschland. Die immense Bedeutung von Wäldern für die Umwelt und den Menschen stellt Dr. Patrick Kuss, Botaniker und Hochschuldidaktiker, genauer vor. Er zeigt auf, was die Wälder ausmacht, welche Arten dort leben und welchen Bedrohungen sie ausgesetzt sind. Direkt zu den Lernangeboten führen die Links [www.NABU-naturgucker-Akademie.de/kaefer](http://www.NABU-naturgucker-Akademie.de/kaefer) und [www.NABU-naturgucker-Akademie.de/wald](http://www.NABU-naturgucker-Akademie.de/wald). Weitere Lernangebote werden fortlaufend veröffentlicht, beispielsweise als nächstes zu Spinnen, und sind über die Startseite der Akademie auf [NABU-naturgucker-Akademie.de](http://NABU-naturgucker-Akademie.de) zu erreichen.

### 5. Finep-Broschüre: Bildungsinstallationen zu virtuellem Wasser im öffentlichen Raum

*Forum für internationale Entwicklung + Planung (finep)*

Wasserknappheit, -verschmutzung und -konflikte sind globale Probleme mit Auswirkungen, die uns alle betreffen. Das Projekt "Wasser in Sicht" von finep integriert auffällige Bildungsinstallationen an öffentlichen Orten, um das Bewusstsein für Wasserressourcen zu schärfen, Wasserakteure sichtbar zu machen und zu eigenem Engagement zu motivieren. Die Installationen informieren über virtuelles Wasser - also das Wasser, das für die Herstellung von Konsumgütern verwendet wird - und ermutigen zu nachhaltigerem Handeln. Mehr Informationen zum Projekt und den Installationen in der Broschüre sind unter folgendem Link verfügbar: [finep.org/wasser-in-sicht](http://finep.org/wasser-in-sicht). Anfragen zur Ausleihe der Bildungsinstallationen für die eigene Bildungsarbeit können an [ausstellung@finep.org](mailto:ausstellung@finep.org) gestellt werden.

## Wettbewerbe und Kampagnen

### 6. Bewerbungsstart Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung 2025

*Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Deutsche UNESCO-Kommission*

Der Nationale Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung wird 2025 erneut gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission in Berlin verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger in den Kategorien „Lernorte“, „Multiplikator\*innen“, „Bildungslandschaften“ und „BNE-Newcomer“ erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 €, ein Logo für die eigene Öffentlichkeitsarbeit und vielfältige Gelegenheiten zur Weiterbildung und Vernetzung. Zudem werden sie automatisch in den Bewerbungspool für den [UNESCO-Japan Preis](http://UNESCO-Japan Preis) für BNE aufgenommen. Die Bewerbungsphase für den BNE-Preis beginnt am 03. Juni endet am 15. September. Für die Bewerbung ist eine Registrierung als BNE-Akteur\*in auf [www.unesco.de/bildung/bne](http://www.unesco.de/bildung/bne) erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie über die Webseite der [Deutschen UNESCO-Kommission](http://Deutschen UNESCO-Kommission) und auf dem [BNE-Portal](http://BNE-Portal). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an: [bne-preis@unesco.de](mailto:bne-preis@unesco.de).

## Tagungen

### **7. BNE Jugendarbeit Fachevent, 15. Juni 2024, Mainz**

*Zukunftsformer Netzwerk, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung*

Junge Menschen und Kinder erheben immer lauter ihre Stimme für Nachhaltigkeit und sorgen sich um die Zukunft unserer Welt. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität möchten Einrichtungen der formalen und offenen Jugendarbeit dabei unterstützen, diese Bedarfe aufzugreifen. Mit diesem Fachevent soll ein Raum für fachlichen und politischen Austausch und die Generierung neuer Praxisideen geschaffen werden. Anmeldungen für das Fachevent sind unter [eveeno.com/zukunftsformer24](https://eveeno.com/zukunftsformer24) möglich.

### **8. Tagungsreihe „Psychologie & Transformation“, Fokus „Kognition“, 18. Juni 2024, Wuppertal**

*Germanwatch, Zentrum für Transformationsforschung, Nachhaltigkeit der Bergischen Universität Wuppertal*

Während technische und auch politische Ansätze für eine sozial und ökologisch zukunftsfähigere Gestaltung unserer Gesellschaft zunehmend bereit liegen, stoßen viele Akteur\*innen bei der Umsetzung dieser Ansätze auf Hindernisse sozialer und psychologischer Art. Vor diesem Hintergrund möchten wir den Austausch über Erkenntnisse aus sozial-, kognitions- und umweltsychologischer Forschung fördern. Dabei geht es um die Erklärung von Zusammenhängen zwischen menschlicher Wahrnehmung, Kognition, Emotion, Motivation und Verhalten im Umgang mit Nachhaltigkeitskrisen und Lösungsansätzen. Außerdem sollen relevante Themen & Forschungsfragen aus der Praxis (ob Wirtschaft, Politik, Verwaltung oder Zivilgesellschaft) an die psychologische Nachhaltigkeitsforschung zurückgespiegelt werden. In der zweiten Fachtagung der Reihe mit dem Fokus „Kognition“ beleuchten wir, wie Menschen in Deutschland über Nachhaltigkeitskrisen und Lösungsansätze nachdenken und warum sie dabei oft zu ganz unterschiedlichen Schlüssen kommen. Anmeldungen sind bis zum 10.06.24 möglich. Weitere Informationen zum Programm und den Link zur Anmeldung unter [www.germanwatch.org/de/90824](http://www.germanwatch.org/de/90824).

### **9. Jugendarbeit for Future?! Forschung zu Jugendarbeit in Zeiten einer sozial-ökologischen Transformation, 22. Juni 2024, Nürnberg**

*Evangelische Hochschule Nürnberg*

Klimawandel, Umweltzerstörung, Artensterben und soziale Ungerechtigkeit erfordern transformative Anstrengungen, die auch die Jugendarbeit betreffen. Jugendliche sind besonders verwundbar und zugleich potenzielle Agent\*innen des Wandels. Sie reagieren unterschiedlich: Während einige aktiv demonstrieren oder sich im Alltag um Nachhaltigkeit bemühen, resignieren andere oder sind sich der Zusammenhänge nicht bewusst. Doch es mangelt an Forschung über den Umgang mit diesen Herausforderungen in der Jugendarbeit. Es besteht dringender Diskussionsbedarf, wie verschiedene Jugendmilieus mit der Klimakrise umgehen und wie Jugendarbeit darauf reagieren kann. Die Tagung richtet sich an Forschende und Wissenschaftler\*innen aus dem Bereich der Jugend(verbands)arbeitforschung. Fachkräfte und andere Interessierte sind herzlich willkommen. Darüber hinaus sind für den ersten Teil der Veranstaltung im Vorfeld kontaktierte Jugendliche als Expert\*innen geladen. Anmeldungen per Mail bis zum 08. Juni an [anmeldung.jugendarbeitstagung@fb4.fra-uas.de](mailto:anmeldung.jugendarbeitstagung@fb4.fra-uas.de). Weitere Informationen zur Veranstaltung unter [www.evhn.de/jugendarbeit-for-future-2024](http://www.evhn.de/jugendarbeit-for-future-2024).

## **10. BNE-Sommerakademie: Wandel:Fähigkeit. Transformative Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, 19. bis 21. August 2024, Reichenau (Österreich)**

*Forum Umweltbildung*

Unter dem Motto „Wandel:Fähigkeit. Transformative Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ legt die BNE-Sommerakademie 2024 den Fokus auf die Inner Development Goals (IDGs) und wie wir mutig eine nachhaltige Veränderung ins Rollen bringen. Dafür bietet die BNE-Sommerakademie einen Methodenmix aus Vorträgen und Workshops mit kreativen und künstlerischen Bildungszugängen sowie vielen praxisnahen Ideen, um mutig und optimistisch die eigene Arbeit zu gestalten. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und insbesondere an Lehrer\*innen sowie Schulleiter\*innen aller Schularten und -stufen, Pädagog\*innen und Multiplikator\*innen aus dem außerschulischen Bildungsbereich, Jugendbetreuer\*innen und Studierende. Sie findet von 19. bis 21. August 2024 im Parkhotel Hirschwang in Reichenau an der Rax, Niederösterreich statt. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter [www.umweltbildung.at/anmeldestart-bne-sommerakademie-2024/](http://www.umweltbildung.at/anmeldestart-bne-sommerakademie-2024/).

## **Fortbildungsseminare und -workshops**

### **11. Fortbildung „Bäume als Gestalten aus Mythologie, Heilkunde, Märchen, Geschichte und Anthropologie“, 7. Juni, Mölln**

*Landschaftsabenteuer*

Ein einzelner Baum ist schon ein ganzes Universum für sich und weitaus mehr als die Summe seiner Bestandteile. Nachdem wir uns als Expert\*innen aus Umweltbildung, Natur- und Forstwirtschaft mit dem Baum in allen seinen Einzelheiten beschäftigt haben, bleibt bei dieser Herangehensweise immer noch eine ganze Welt verborgen. Diese Fortbildung möchte einen weiteren Zugang zu diesen wundervollen Lebensformen aufzeigen, denen wir Menschen so viel mehr verdanken als nur Holz und Sauerstoff. In einer bunten Palette an Praxisimpulsen nähern sich die Teilnehmenden an Mystik, Mythologie, Märchen, Heilkunde, Historie und Anthropologie des Waldes und seiner Bäume an. Es geht dabei zum einen darum, einen ganz persönlichen und für sich selbst stimmigen Zugang in diese Themenbereiche zu finden, aber auch darum, dies Gruppen in der (umwelt-)pädagogischen bzw. sozialen und therapeutischen Arbeit zu ermöglichen. So erhalten die Teilnehmenden an diesem Tag Raum und Zeit ihrer eigenen Mensch-Natur-Beziehung (wieder) auf die Spur zu kommen und für sich Bezüge und Anknüpfungspunkte für die eigene Praxis zu entwickeln. Weitere Informationen unter [www.naturparkzentrum-uhlenkolk.de/event/fortbildung-mystik-unter-baeumen](http://www.naturparkzentrum-uhlenkolk.de/event/fortbildung-mystik-unter-baeumen).

### **12. Webinar „Kleine Hebel, große Wirkung! Gesellschaftliche Kipp-Punkte erkennen und nutzen“, 12. Juni**

*klimaaktiv Programm Klimadialog, Österreichische Energieagentur*

Den Begriff Kipp-Punkt kennen die meisten wahrscheinlich aus der Berichterstattung über das schmelzende Eis an den Polen, über die Korallenbleiche am Great Barrier Reef oder das Auftauen des Permafrostbodens in Sibirien. Dabei handelt es sich um natürliche (Temperatur-)Grenzen, bei deren Überschreitung unumkehrbare Prozesse in Gang gesetzt werden. Neben den klimatischen Kipp-Punkten gibt es aber auch gesellschaftliche Kipp-Punkte, die nach einem ganz ähnlichen Muster funktionieren. Ist der Druck auf ein Thema groß genug, reichen oft schon kleine Veränderungen aus, um das System zum Kippen zu bringen und den gesellschaftlichen Konsens zu verschieben. Doch wo liegen diese Kipp-Punkte in unserer Gesellschaft? Wie erkennen wir sie? Und können wir sie nutzen, um Klimaschutz möglichst

effektiv voranzubringen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Prof. Dr. Ilona Otto im klimaaktiv-Webinar.

Anmeldungen sind unter [www.klimaaktiv.at/service/veranstaltungen/Allgemein/webinar](http://www.klimaaktiv.at/service/veranstaltungen/Allgemein/webinar) möglich.

### **13. „Grünes Gewand, braune Ideen“: Workshop zu rechten Ideologien im Natur- und Umweltschutz, 21. Juni, Hamburg**

*Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.*

Natur- und Umweltschutz sind zentrale Themen unserer Zeit! Doch mit Slogans wie „Umweltschutz ist Heimatschutz“ machen rechtsextreme Akteur\*innen deutlich, dass ökologische Anliegen nicht per se links-grün sind. Durch die Umdeutung von Umweltschutz in ihrem Sinne, verbinden reaktionäre Akteur\*innen Umweltschutz mit rassistischen Forderungen wie Grenzsicherungen oder Geburtenkontrollen im Globalen Süden. Gleichzeitig sehen demokratische Akteur\*innen sich zusehends mit Vereinnahmungsstrategien und Unterwanderungsversuchen von rechts konfrontiert. Wir sollten also genau verstehen, welche Beweggründe hinter einzelnen Forderungen stehen. Die Verbindung von Umweltschutz und rechten Ideologien ist jedoch keine neue Strategie, sondern ist ein ureigenes Thema der gesamten Rechten. Welcher Vergangenheit liegt also dem Umwelt- und Naturschutz zu Grunde? Welche Beweggründe und Ziele verfolgen extrem rechte Akteur\*innen mit ihrem Engagement in diesen Themenfeldern? Und welche Strategien gibt es zu Prävention und Intervention? Der 3,5-stündige Workshop sensibilisiert für die historischen und die aktuellen Verknüpfungen des deutschen Natur- und Umweltschutzes mit extrem rechten Ideologien. Die Teilnehmer\*innen sollen darin bestärkt werden, demokratiefeindliche und menschenverachtende Ideologien und Denk- und Argumentationsmuster im Natur- und Umweltschutz zu identifizieren, sowie Handlungsoptionen zur Prävention und Intervention zu erarbeiten und diskutieren.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [calendar.boell.de/de/event/gruenes-gewand-braune-ideen](http://calendar.boell.de/de/event/gruenes-gewand-braune-ideen).

### **14. Online-Vernetzungsworkshop: Klima Gerecht Wandeln! Bildung für nachhaltige Entwicklung - inklusiv!, 20. Juni**

*Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.*

Die Klimakrise ist längst im Alltag vieler Menschen angekommen. Besonders betroffen sind die Zielgruppen sozialer Einrichtungen, zum Beispiel: Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Menschen mit psychischen Belastungen und Migrationsgeschichte. Angesichts der gegenwärtigen Krisen machen sich gerade benachteiligte Gruppen große Sorgen um ihre Zukunft. Gleichzeitig werden sie in ihren Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt, da Bildungs- und Teilhabechancen ungleich verteilt sind. Dabei verfügen sie über vielfältige Strategien für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Ein Schlüssel für eine stärkere Beteiligung liegt in der inklusiven Ausrichtung von Bildungsangeboten für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Mithilfe von BNE können Menschen Kompetenzen zur aktiven und eigenverantwortlichen Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft erlangen. Neben Inputs zum Thema „Inklusive Bildung für nachhaltige Entwicklung: Gestaltungskompetenz für die sozialökologische Transformation“ und „Was tun gegen Ohnmachtsgefühle? Selbstwirksamkeit stärken in Zeiten der Klimagerechtigkeitskrise“ erwarten Sie Praxisbeispiele und viel Raum für Austausch und Vernetzung. Anmeldungen bis zum 14. Juni unter [eveeno.com/bne\\_inklusive\\_200624](http://eveeno.com/bne_inklusive_200624).

## **15. Online-Vortrag „Partizipation und Natur – Stimmen der jungen Generation“, 26. Juni**

*Forum Umweltbildung*

Was denken bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche über Naturschutz und Umweltpolitik? Wo sehen sie darin ihre Rolle? Antworten darauf gibt Yasmin Goudarzi. Die Erziehungswissenschaftlerin und Umweltpädagogin stellt Ergebnisse aus ihrer qualitativen Studie vor, in der Kinder und Jugendlichen frei und offen ihre Gedanken zum Thema Partizipation und Natur äußern konnten. Die Stimmen der jungen Generation haben eine besondere Bedeutung im Vortrag und werden vor dem Hintergrund des Umweltgerechtigkeitsdiskurses diskutiert. Daraus ergeben sich praktische Tipps für eine milieusensible Umweltbildung. Der Vortrag findet von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr am 26. Juni auf Zoom statt. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung unter [events.umweltbildung.at/event/partizipation-und-natur/](https://events.umweltbildung.at/event/partizipation-und-natur/).

## **16. Seminar „Make Fruit Fair?!“ - von Ananas, Bananen und Papayachips, 05. bis 06. Juli, Witzenhausen**

*Weltläden in Hessen e.V., WeltGarten Witzenhausen, Universität Kassel*

Bananen aus Ecuador, Orangen aus Spanien und Ananas aus Costa Rica – eine große Bandbreite tropischer Früchte bereichert ganz selbstverständlich unseren Speisezettel. Häufig sind die Leckereien sogar günstiger als heimisches Obst. Und selten sind die Produktionsmethoden fair und nachhaltig. Ein Blick auf Botanik, Anbau und Wertschöpfungsketten lohnt sich also! Alle Interessierten sind eingeladen: von Freitag, 5. Juli, 15:00 Uhr bis Samstag, 6. Juli, 16:00 Uhr dreht sich im Tropengewächshaus alles um Früchte. Das Programm besteht aus Vorträgen und Führungen durch das Tropengewächshaus und den Lerngarten. Es wird sich mit den Hintergründen zu ausgewählten Themen aus sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und politischer Perspektive beschäftigt. Es geht um Aktuelles im Fairen Handel, um Arbeitsbedingungen und den Klimawandel. Anmeldungen bis zum 14.06.2024 an: [info@weltlaeden-hessen.de](mailto:info@weltlaeden-hessen.de). Weitere Informationen zum Programm unter [weltlaeden-hessen.de/termine/](https://weltlaeden-hessen.de/termine/).

## **17. Seminarwoche „Klima.Gerecht? Für alle!“, 19. bis 23. August 2024, Havelsee**

*Villa Fohrde e.V.*

Die Klimakrise ist da und trifft uns alle. Aber sind wir alle gleich betroffen? Nein! Und tatsächlich sind diejenigen, die am stärksten von der Klimakrise betroffen sind am wenigstens dafür verantwortlich. Lasst uns darüber ins Gespräch kommen, neue Perspektiven kennenlernen & Verbindendes entdecken. Das Seminar richtet sich an alle erwachsenen Menschen ab 16 Jahren, die Interesse an politischer Bildung haben – Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es ist eine Chance auf inhaltliche und persönliche Weiterbildung sowie Reflexion über die eigene Verstrickung in diskriminierende und rassistische Strukturen. Eine Teilnahme im Rahmen von Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung ist möglich.

Weitere Informationen zum Seminarablauf und zur Anmeldung unter [www.villa-fohrde.de/veranstaltungen/2472412/2024/08/19/klima.gerecht.](https://www.villa-fohrde.de/veranstaltungen/2472412/2024/08/19/klima.gerecht.)

## **18. Klima-Kommunikationstrainings von „Über Zukunft sprechen“**

*Together for Future e.V.*

Angesichts gesellschaftlicher Polarisierung und Gegenwind braucht es dringend positive Beispiele, konkrete Erfolge und Orientierung in Sachen Klimaschutz! Gute Geschichten fördern Interesse, Empathie und Akzeptanz. Außerdem sorgen sie dafür, dass Informationen und Fakten bis zu 22-mal besser im Gedächtnis bleiben. Das Wissen um die Werte und Sorgen

der eigenen Zielgruppe(n) sowie geeignete Messenger und Kanäle sorgt dafür, dass eure Geschichten gehört werden und viele Menschen erreichen. „Über Zukunft sprechen“ wendet sich an alle Menschen, die Klimaschutz in Sachsen, Thüringen und Brandenburg mit mutmachenden Geschichten, neuem Wissen und positiver Energie voranbringen wollen. Wenn auch du deine Fähigkeiten im Bereich Klima-Kommunikation auffrischen bzw. verbessern und mehr über die transformative Kraft von Erfolgsgeschichten erfahren möchtest, solltest du unbedingt dabei sein! Weitere Informationen und die Termine zu unseren Workshops gibt es auf [togetherforfuture.org/ueber-zukunft-sprechen](https://togetherforfuture.org/ueber-zukunft-sprechen).

## Mehrteilige Weiterbildungen

### 19. Weiterbildung Naturpädagogik

*Naturschule Deutschland e. V.*

Dir Weiterbildung Naturpädagogik lässt dich die Schönheit der Natur hautnah erleben und wird dein Wissen über sie erweitern. Ebenso wirst du deine Beziehung zur Natur vertiefen können. Lass dich inspirieren von bereichernden und ungewöhnlichen Erfahrungen mit der Natur und mit Menschen. Tauche ein in tiefe Naturbegegnung und erlebe in einer Gruppe naturbegeisterter Menschen die ganzheitliche Vermittlung von Naturwissen. Erlerne die Praxis der Natur- und Umweltpädagogik und damit die Fähigkeit, anderen Menschen die bunte Vielfalt der Natur erlebbar zu machen und sie in ihrer Naturverbundenheit zu stärken. Mehr Informationen zur Weiterbildung unter [www.naturschule.de/angebote/naturpaedagogik](https://www.naturschule.de/angebote/naturpaedagogik). Die Naturschule bietet außerdem ab Juni verschiedene online Info-Abende zu ihrem Weiterbildungsangebot an.

Termine unter [www.naturschule.de/aktuelles/detailansicht/informationsabende](https://www.naturschule.de/aktuelles/detailansicht/informationsabende).

## Vermischtes und Besonderes

### 20. Zukunftsakademie 2024 „Weiterdenken. Handeln. Unterwegs zum Guten Leben“, 28. Juli bis 06. August 2024, Freiburg

*Zukunftsakademie Freiburg*

In der Zukunftsakademie kommen rund 30 Vor- und Weiterdenker\*innen sowie Transformateur\*innen zwischen 15 und 35 Jahren zusammen und arbeiten 11 Tage lang an den Konturen einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Kleine Projektgruppen erarbeiten praktische, konzeptionelle, künstlerische oder interventionistische Transformationsprojekte, die im nächsten Schritt auch verwirklicht werden sollen. Damit die Projekte transformative Wirkung entfalten und um deren langfristigen Erfolg zu fördern, leistet das Team der Zukunftsakademie Unterstützung, Beratung und Betreuung. Die im Rahmen der Zukunftsakademie erarbeiteten Projekte sollen Impulse für den Nachhaltigkeitswandel setzen und in die Gesellschaft wirken. Erstmals findet im Rahmen der Zukunftsakademie ein großes, buntes Vielfalts-, Demokratie- und Zukunftsfest(ival) statt. Weitere Informationen zum Programm und zur Bewerbung [zukunftsakademie-freiburg.de/zukunftsakademie-2024/](https://zukunftsakademie-freiburg.de/zukunftsakademie-2024/).

---

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter [www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html](http://www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html)

**Impressum:**

Arbeitsgemeinschaft Natur- und  
Umweltbildung Bundesverband e.V.  
Kasseler Str. 1a  
60486 Frankfurt/Main  
Tel. 069 / 977 833 9 - 0  
Fax. 069 / 977 829 66  
bundesverband(at)anu.de  
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator\*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de) mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: [netzwerk@anu.de](mailto:netzwerk@anu.de)